



Mitteilung an die Presse

Glücksburg, 16.09.2011
Nr. 054/11

Kurs auf Kiel

Tender „Mosel“ kehrt heim

Kiel - Am Montag, den 20. September um 10 Uhr, läuft der zum 5. Minensuchgeschwader gehörige Tender „Mosel“ nach beendetem Auslandseinsatz in den Kieler Marinestützpunkt ein.

Als Teil des deutschen Marineeinsatzverbandes nahm das Versorgungsschiff bereits zum wiederholten Mal an der UNIFIL-Mission (United Nations Interim Force in Lebanon) teil.

Ausgelaufen war der Tender mit seiner 66-köpfigen Besatzung Ende März diesen Jahres unter der Führung von Korvettenkapitän Sönke Fuhrmann (40). Zwischenzeitlich wurden Teile der Besatzung ausgetauscht. Unter dem Kommando von Korvettenkapitän Alexander Stark (40) kehrt die „Mosel“ nun mit einer Besatzung von 54 Marinesoldaten in ihren Heimathafen zurück.

Korvettenkapitän Stark zieht eine positive Bilanz: „Die Besatzung befindet sich auf einem hohen Ausbildungs- und Leistungsniveau. Die Zusammenarbeit innerhalb des maritimen Einsatzverbandes war sehr professionell und freundschaftlich. Die libanesischen Marine hat ihre Fähigkeiten zur souveränen Überwachung ihrer Hoheitsgewässer im Vergleich zu 2010 merklich verbessert.“

So wurde erstmalig ein aus drei Booten bestehender Ausbildungsverband der libanesischen Marine aufgestellt. Diesen hat die „Mosel“ auf einer Reise nach Zypern begleitet und zusammen diverse Seemanöver geübt.

„Bestandteil eines UN-mandatierten Blauhelm-Einsatzes zu sein und damit zur Stabilität im Nahen Osten beizutragen, war für die Besatzung etwas ganz Besonderes“, ergänzt Korvettenkapitän Stark.

Zu den Kernaufgaben der „Mosel“ gehörte die Versorgung der beiden deutschen Schnellboote S 80 „Hyäne“ und S 75 „Zobel“ sowie auch griechischer Boote.



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hintergrundinformationen

Seit Auslaufen hat der Tender 14.830 Seemeilen - rund 26.000 Kilometer - zurückgelegt. Während des Einsatzes hat er dabei mehrfach die libanesische Hauptstadt Beirut angelaufen.

Der Auftrag der maritimen Einsatzgruppe der Vereinten Nationen besteht darin, die Seewege vor der libanesischen Küste in enger Abstimmung mit den libanesischen Streitkräften zu überwachen und damit den Waffenschmuggel auf dem Seeweg in den Libanon zu unterbinden.

Die Gruppe setzt sich dabei aus einer wechselnden Anzahl von Schiffen und Booten zusammen, die derzeit aus Bangladesch, Deutschland, Griechenland und der Türkei kommen und sich momentan unter brasilianischer Führung befinden.

Ein weiterer Schwerpunkt des deutschen Kontingents ist die Ausbildung der libanesischen Marine mit dem Ziel, diese zur Überwachung ihrer Küstengewässer künftig selbst zu befähigen.

Seit Beginn des Einsatzes im September 2006 ist die Deutsche Marine permanent beteiligt. Das Mandat des Deutschen Bundestages für diesen Einsatz ist derzeit bis zum 30. Juni 2012 gültig.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **Kurs auf Kiel** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung des Presseprogramms ist eine frühzeitige Anmeldung von Journalisten notwendig.

Termin: **Dienstag, 20. September 2011.** Eintreffen bis spätestens **9.15 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Hauptwache Marinestützpunkt Kiel, Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Montag, den 19. September 2011, 16 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum Marine, Außenstelle Kiel, unter der Fax-Nummer **0431-384-1412** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: 0431-384-1410/1411
Mobil: 0151-146 260 40 oder 0173-887 25 33
E-Mail: pizmarine.astkiel@marine.de



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.